

**Ortsgemeinde Dernbach  
Verbandsgemeinde Wirges**



**Dorfmoderation Dernbach**

**Dokumentation des 2. Treffens  
des Arbeitskreises „Miteinander/Freizeit“  
am 11.01.2018**

**Bearbeitet im Auftrag der Ortsgemeinde Dernbach**

**Stadt-Land-plus**

Friedrich Hachenberg  
Dipl. Ing. Stadtplaner

Büro für Städtebau  
und Umweltplanung

Am Heidepark 1a  
56154 Boppard-Buchholz

T 0 67 42 - 87 80 - 0  
F 0 67 42 - 87 80 - 88

zentrale@stadt-land-plus.de  
www.stadt-land-plus.de



---

**Betreff:** Dorfmoderation in Dernbach – DE1710  
2. Treffen Arbeitskreis 2 – Miteinander/Freizeit

**Teilnehmer:** Herr 1. Beigeordneter Peter Wagner, Ortsgemeinde Dernbach  
Herr Beigeordneter Ferdinand Düber, Ortsgemeinde Dernbach  
12 weitere Dernbacher Bürgerinnen und Bürger

**Moderation:** Thomas Zellmer, Büro Stadt-Land-plus

**Datum:** 11.01.2018, 19.00 bis ca. 21.30 Uhr im Rathaus

---

### **Rückblick**

Nach kurzer Begrüßung der Anwesenden begann das Treffen mit einem Rückblick auf die Themen des 1. Treffens:

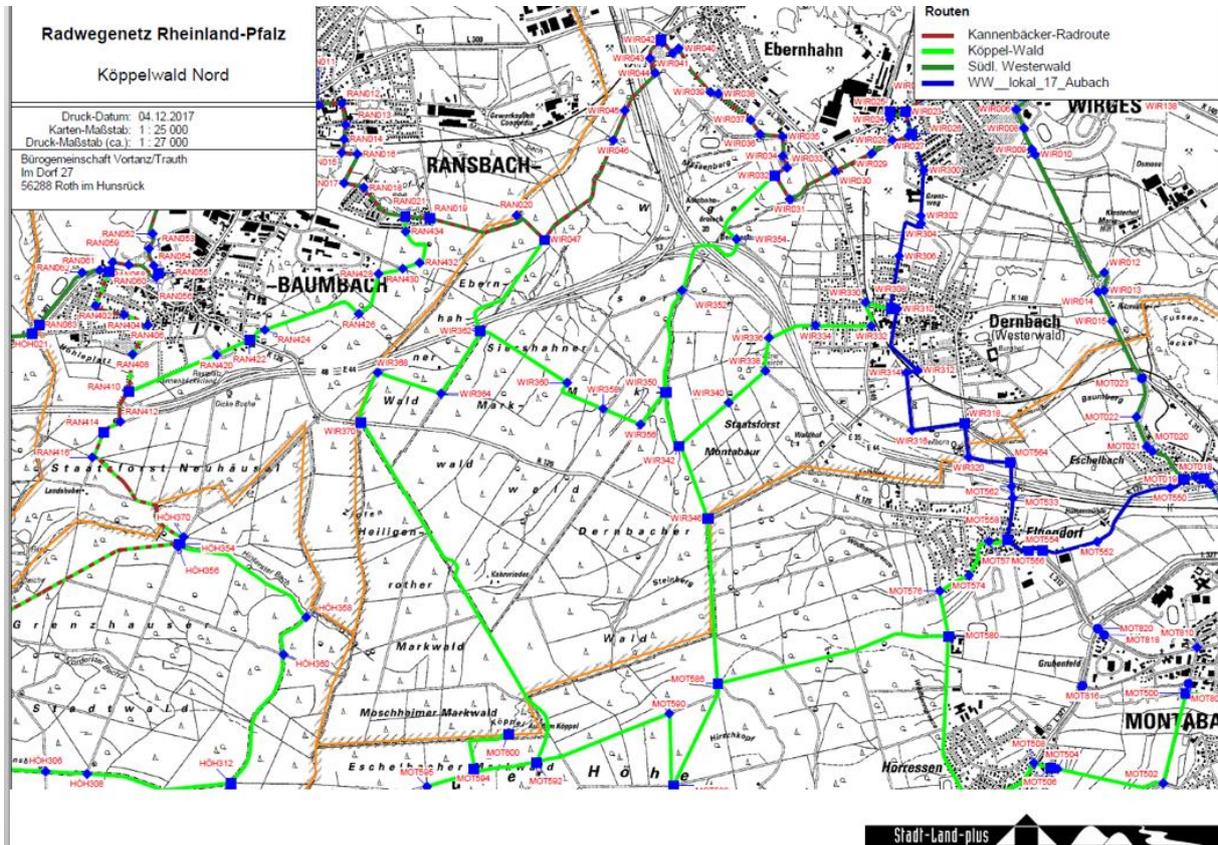
### **Rad- und Wanderwege**

Herr Zellmer berichtete vom Stand der beiden getrennten Planungen. Zum einen wird noch im Januar der Entwurf des Wanderwegekonzepts erwartet, den das Planungsbüro Eul im Auftrag der Verbandsgemeinde bearbeitet. Es enthält insbesondere die überörtlichen Wanderwege. Mit dem Entwurf wird sich dann zunächst der Gemeinderat befassen.

Bezüglich der Radwege ist der Westerwaldkreis verantwortlich. Unter [www.radwanderland.de](http://www.radwanderland.de) ist das (ausgeschilderte) Radwegenetz in Rheinland-Pfalz zu finden. In seiner Präsentation ging der Moderator darauf ein, dass in der Umgebung von Dernbach der Köppel bisher keine Radwege aufweist. Dies wird sich in den kommenden Wochen ändern. Vermutlich im Februar 2018 werden dort Radwege beschildert und in die Internetportale eingestellt.



Aus dem Kreis der Teilnehmer wurde angeregt, die Verbindung nach Osten (Richtung Staudt) herzustellen. Da dies nicht auf klassifizierten Straßen erfolgen kann, müsste hier ein neuer Weg (entlang ehem. Mühlgraben) neu hergestellt werden. Er könnte nahe dem Kreisverkehr der L 313 auf den Radweg von Montabaur nach Wirges münden.



Weiterhin wurde angeregt, eine oft genutzte Abkürzung auszuschildern. Auf dem Weg nach Eschelbach kann man vor der Autobahn-Unterführung die Elgendorfer Straße verlassen und über Feldwege nach Eschelbach fahren. Damit spart man sich den Umweg über Elgendorf.

Der Moderator regte weiterhin an zu prüfen, ob nicht eine E-Bike-Ladestation, z.B. in Nähe der Gastronomie sinnvoll wäre. Die Verbreitung von Pedelecs und E-Bikes nehme stark zu und eine Ladestation werde in Verbindung mit der Möglichkeit, die Ladepause attraktiv zu verbringen, gerne angenommen. Manchmal hilft auch eine einfache „Steckerleiste“, da die Akkus von den Rädern abgenommen werden können.

### Neue Vorhaben des AK „Miteinander/Freizeit“

Im Anschluss an den Rückblick trugen die Anwesenden Ideen zusammen, die sie gerne in Projektgruppen umsetzen würden (grüne Kärtchen auf dem Bild unten). Gleichzeitig wurde diskutiert, wie die jeweiligen Projektgruppenmitglieder untereinander kommunizieren und den gesamten Arbeitskreis informieren könnten.

Herr Tobias Orthey schlug vor, für die gemeinsame Kommunikation ein möglichst einfach zu handhabendes Mitmachportal/ein internet-basiertes Forum aufzubauen und bot an, sich darum zu kümmern. Dieses soll die Kommunikation über die neuen Medien erleichtern, gleichzeitig sollen jedoch auch die „klassischen“ Kommunikationswege (Mitteilungsblatt, Schaukasten der Gemeinde) genutzt werden.



Überlegungen, das Mitmach-Portal an eine bestehende Homepage (z.B. dernbach.de (bei der Verbandsgemeinde Wirges) oder dernbach.online) anzugliedern, wurden als unrealistisch eingeschätzt, da a) kein Vollzugriff besteht und b) nicht zu erwarten ist, dass die genutzte Software die erforderlichen Möglichkeiten bietet.

Sobald das Mitmach-Portal steht, sollen Mailadressen von möglichen Interessenten zusammengetragen und so ein erster Nutzerpool zusammengestellt werden.

Anm.: Herr Orthey hat mit einem Konzept zum Thema Mitmachportal begonnen und plant, dieses bis Ende der 4. KW in einer Rohfassung fertig zu haben. Außerdem hat er die Domain mitmachportal-dernbach.de reserviert.

Als damit die Wege der Kommunikation geplant waren, erfolgte der inhaltliche Einstieg in die Projekte/Mitmach-Aktionen. Verschiedene Vorhaben wurden als Projekte genannt, für die sich je mindestens ein AK-Mitglied einsetzen möchte:

#### Grillhütte

Herr Wagner führte aus, dass die Gemeinde bis März den Bauantrag für die neue Grillhütte einreichen möchte. Die Umsetzung soll auch mit einem Eigenleistungsanteil gestemmt werden.

Dazu soll zu gegebener Zeit eine Projektgruppe „Grillhütte“ ins Leben gerufen werden, in der sich alle einbringen können, die beim Bau und/oder der Gestaltung der Außenanlagen mithelfen möchten.

#### Waldspielplatz

Der etwas in die Jahre gekommene Waldspielplatz müsste „aufgemöbelt“ werden. Dazu besteht eventuell die Möglichkeit, günstig gebrauchte Spielgeräte bei ABC-Team in Ransbach-Baumbach zu erwerben und mit viel Eigenleistung und „Muskelkraft“ anstatt viel Geld den Spielplatz zu erneuern.

Herr Wagner klärt die Rahmenbedingungen zur Verfügbarkeit/Machbarkeit und insbesondere dem eventuellen Konflikt mit dem Wasserschutzgebiet.





### Herzlich Willkommen in Dernbach

Dieses Vorhaben zur Begrüßung von Neubürgern fand mehrere Fürsprecher, die an sehr unterschiedlichen Aspekten interessiert waren, wie z.B. Willkommensbesuch oder Begrüßungspaket oder Neubürgerbroschüre.

Um nicht das nächste Treffen des Arbeitskreises (und das Mitmachportal) abwarten zu müssen, stimmten sich die Projektgruppen-Mitglieder ab, sich umgehend bei einem ersten Treffen abzustimmen und Ideen für ein „Herzlich Willkommen in Dernbach“ zu entwickeln.



**Abb. Mitmachportal und Projektgruppen**

### Beete

Herr Wagner brachte einen digitalen Plan der Ortslage Dernbachs mit (bereitgestellt von der Verbandsgemeinde Wirges), auf dem die zahlreichen Beete und Pflanzinseln zu erkennen sind. Sie sind oftmals Bestandteil der Straßen- oder Wegeparzelle und im Kataster nicht als eigene Parzelle erfasst.

Auch für diese bereits mehrfach genannte Idee fanden sich mehrere „Projektverantwortliche“, die bereits Ideen zur Herangehensweise haben.



### Backen im „Backes“

Die „Backes“ genannte ehemalige Schmiede wird derzeit u.a. von Vereinen als Lager und für die Vorbereitung von Karneval genutzt. Es wurde vorgeschlagen, ein gemeinsames Backen in der Ortsmitte zu initiieren, egal ob im „Backes“ oder einem mobilen Ofen oder ähnlichem. Vielleicht käme auch die ehemalige Bäckerei Weinand in der Nähe in Frage. Vielleicht zur 800-Jahr-Feier?

Herr Düber klärt bis zum nächsten Treffen, ob eventuell eine Nutzung des Backes in Frage kommt.



### Streuobstwiese

Sowohl für die bestehende Streuobstwiese als auch für eine mögliche Erweiterung/Ergänzung müssen langfristig tragbare Nutzungskonzepte gefunden werden (Mahd, Verwendung des Obstes, weitere Verbesserung der ökologischen Bedeutung, etc.). Dies kann z.B. in Kooperation mit bestehenden Initiativen und Vereinen (Obst- und Gartenbauverein) und/oder in einem neuen Netzwerk Gleichgesinnter geschehen.

Auch in diesem Fall wäre ein Mitmach-Portal Dernbach ein geeignetes Instrument der Vernetzung und Kommunikation.

### Initiative gegen Vereinsamung

Aufgrund sozialer, partnerschaftlicher und gesundheitlicher Faktoren steigt mit zunehmendem Alter das Risiko, zu vereinsamen: Der Partner stirbt, die Kinder sind weit weg, Freundschaften zerbrochen, eine Krankheit schränkt ein.

Aber Alter ist kein Grund, zu vereinsamen. Neben den klassischen Wegen der Kontaktpflege und sozialen Teilhabe bestehen heute durch das Internet neue Wege der Kommunikation offen.

Eine weitere Initiative möchte dieser Vereinsamung durch Besuche und ggfs. der Hilfe bei der Kommunikation über das Internet entgegenwirken.

### **Treffpunkte der Projekte**

Unsicherheit herrschte in der Frage, wo sich denn die Projektgruppen treffen könnten und ob dies immer privat sein müsse. Hier ist eindeutig festzuhalten, dass die Räume der Gemeinde für die Vorhaben im Sinne der Dorfgemeinschaft selbstverständlich offen stehen. Die aktuelle Belegung muss natürlich beachtet werden. Vermutlich steht auch das Pfarrhaus zur Verfügung.



### **Ausblick**

Das nächste Treffen des Arbeitskreises „Miteinander/Freizeit“ findet am **Donnerstag, den 01.03. 2018 um 19:00 Uhr** wieder im Rathaus statt.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus  
Büro für Städtebau und Umweltplanung

i.A. Thomas Zellmer/ag  
Dipl.-Geograf  
Boppard-Buchholz, 18.01.2018

Verteiler (per E-Mail):

- Herr Ortsbürgermeister Quirnbach, Dernbach
- Mitglieder der Arbeitskreise (per E-Mail, soweit bekannt)
- Mitglieder des Gemeinderates (über Herrn Ortsbürgermeister Quirnbach)
- Herr Menges, Verbandsgemeinde Wirges
- Herr Braun, Kreisverwaltung Westerwaldkreis